

20.49

Abgeordneter Peter Weidinger (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Werte Kolleginnen, werte Kollegen! Unsere Demokratie ist stärker als die Pandemie. Das beweisen wir mit unserer Arbeit im Petitionsausschuss. Eine Kärntner Bürgerinitiative ist an mich herangetreten, und ich unterstütze sie aus Überzeugung. Es geht dabei um einen besseren Lärmschutz auf der Bestandsstrecke zwischen Villach und Klagenfurt. Warum ist das wichtig, meine Damen und Herren? – In wenigen Jahren wird die Koralmbahn fertiggestellt. Es wächst das zusammen, was zusammengehört: 70 Minuten von Graz nach Villach, 45 Minuten von Klagenfurt in die Steiermark. Das ist wichtig für die Wirtschaft, das ist wichtig für die Arbeitsplätze, und das ist wichtig für den Klimaschutz.

Meine Damen und Herren, wir investieren jedes Jahr Hunderte Millionen Euro in die Infrastruktur, in den Standort. Wir dürfen dabei aber nicht die Herzen der Menschen verlieren. Es geht darum, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen, den Lärmschutz auszubauen. Ich darf hier vermelden, dass wir aufgrund der Initiative schon erste Erfolge geschafft haben. In Velden wurde eine Lärmmessstelle eingerichtet, um mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu haben. Zweitens haben wir eine bessere finanzielle Unterstützung für die Gemeinden, die auf den Lärmschutz setzen, durch das Land Kärnten erwirkt.

Was der Herrgott mit dem Wörthersee getrennt hat, hat der Mensch mit der Eisenbahn wieder zusammengeführt: Da dürfen wir nicht auf der halben Strecke stehen bleiben, da heißt es, dranzubleiben, mehr für den Lärmschutz zu tun. Das ist dann nicht nur ein Erfolg für eine Partei, sondern das ist ein Erfolg für die Bevölkerung und damit ein Erfolg für unsere Demokratie. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

20.51

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Mag.^a Meri Disoski. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.